

eine neue Verfassung erhielt und einen erfreulichen Aufschwung nahm, hat eine Menge neuer oder gründlich ungeänderter Regel- und Andachtsbücher hervorgezogen. Prüfet man gewissenhaft diese Bücher, so sieht man mit Befriedigung, daß nicht ein zu erzielender Geldgewinn, sondern guter Wille, Seeleneifer und richtiges Erfassen der Tragweite des in Frage stehenden Gegenstandes denselben das Dasein verliehen haben; die meisten sind mit Liebe und Geschick verfaßt worden und es fällt schwer zu entscheiden, welches wohl darunter das beste sei; gut, ja sehr gut möchte man sie alle nennen. Unter die „sehr guten“ ist auch das obgenannte Buch zu rechnen; die bereits neunte Auflage gibt Zeugniß für die Brauchbarkeit desselben. Seine Vorzüge bestehen nicht nur in der äußeren gefälligen Form, dem deutlichen, stellenweise großen Drucke, wodurch es sich insbesondere für ältere Personen eignet, sondern noch mehr in der sorgfältigen Auswahl und Eintheilung des Stoffes, und der Innigkeit, Kraft und Deutlichkeit des Ausdruckes. Der belehrende Theil des Buches ist, wie sein Titel angibt, für die Ordensmitglieder in der That ein sicherer Führer auf dem mitunter nicht ungefährlichen Gebiete der Ascese, während die für die verschiedenartigsten Anlässe berechneten Gebete die Seele zu einem andachtsvollen Aufschwung zu Gott emporzuheben geeignet sind, meistens sind solche Andachtsübungen gewählt worden, die mit Ablässen verbunden sind. Im Anhange, welcher die kleinen Tagzeiten der sel. Jungfrau, sowie jene für die Verstorbenen enthält, gefällt insbesondere die denselben vorausgehende Erklärung, sowie die den Inhalt kurz angehende Ueberschrift der einzelnen Psalmen.

Gmunden.

P. Silverius Sanar, Kapuzinerordenspriester.

- 42) **Unsere Liebe Frau von Lourdes** oder die Erweise der göttlichen Erbarmungen durch Maria. Ein Erbauungsbuch zur Verehrung der unbefleckten Empfängniß von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. Innsbruck, Vereinsbuchhandlung, 1884. 16°. XII und 482 S. brosch. 80 fr. = M. 1.60, geb. fl. 1.10 = M. 2.20.

„Unsere liebe Frau von Lourdes“ von P. Philibert Seeböck O. S. F. ist ein allerliebste, sehr empfehlenswerthes Andachtsbüchlein besonders für treue Verehrer der lieben Mutter Gottes im Geheimnisse ihrer unbefleckten Empfängniß. Der erste Theil dieses Büchleins enthält die kurze Geschichte der Entstehung des Gnadenortes zu Lourdes, sowie sehr vieler dortselbst stattgefundenener wunderbarer Gebetserhörungen; der 2. Theil ist ein vollständiges marianisches Gebetbuch. Es weht in diesem Büchlein der Geist jenes Ordens, welcher seit seiner Entstehung die unbefleckte Jungfrau als seine Schutzpatronin hoch verehrt. Der Druck ist schön, die Form gefällig, der Preis mäßig.

Enns.

Superior P. Urban Oberlechner O. S. Fr.